

**Ergebnisprotokoll
der Sitzung des Vorstandes des Landesintegrationsrates NRW**

am 20.1.2024, 10:00 in Düsseldorf

Beginn: 10:25 Uhr
Ende: 12:17 Uhr
Teilnehmer/innen: s. beigefügte Liste (**Anlage 1**)
Protokollführung: Silvio Vallecoccia

Folgende Tagesordnung wurde behandelt:

1. Verabschiedung der Protokolle der Vorstandssitzungen am 30.09.2023 und 11.11.2023
2. Berichte des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle, Berichte der Vorstandsmitglieder über wahrgenommene Termine
3. Abschluss des Projektes zum 30. Jahrestag des Brandanschlagens von Solingen
4. Kampagne „mehr als du siehst“
5. Auswertung
 - Mitgliederversammlung am 02.12.2023
 - Klausurtagung vom 15.-17.12.2023
6. Integrationsratswahlen 2025
7. Umgang mit rechtsextremer Konferenz in Potsdam

Der Vorsitzende Tayfun Kelttek begrüßt die anwesenden Vorstandsmitglieder. Er stellt die frist- und formgerechte Einladung fest und eröffnet die Sitzung. Er bedankt sich bei allen Teilnehmenden der Klausurtagung für die gemeinsame intensive Arbeit und die inhaltliche Auseinandersetzung. Er betont, dass die aktuellen Tage von intensiven Herausforderungen geprägt sind. Diese werden unter den TOP 7. „Umgang mit rechtsextremer Konferenz in Potsdam“ ausführlich besprochen.

Der Vorsitzende berichtet über die Möglichkeiten, an einer Bildungsreise nach Berlin zum Bundestag teilzunehmen. Die Reise wird als Bildungsfahrt von dem Büro des Bundestagsabgeordneten Dr. Rolf Mützenich vom 19. bis zum 22. Februar 2024 angeboten. 18 Plätze stehen zur Verfügung. Nach einer kurzen Umfrage melden sich folgende Personen an: Tayfun Kelttek, Oyun Ishdorj, Ksenija Sakelšek, Demet Jawher-Özkesemen, Berat Arifi, Ergül Aydemir, Canan Çelik, Ahmed El Kholy, Mehmet Güneysu, Seyfullah Köse, Fotis Matentzoglou, Sabina Palluch, Gülay Gürbüz, Ayhan Demir, Filippo Giletti, Anna Maria Klimaszewska-Golan

und Turan Özküçük. Silvio Vallecoccia wird als Mitarbeiter der Geschäftsstelle die Reise begleiten. Bis Montag 22. Januar 2024, 10 Uhr muss verbindlich die Teilnahme bei der Geschäftsstelle bestätigt werden.

TOP 1 Verabschiedung der Protokolle der Vorstandssitzungen am 30.09.2023 und 11.11.2023

Die Protokolle wurden am 20.12.2023 verschickt. Die Protokolle werden einstimmig ohne Änderungen und Ergänzungen verabschiedet.

TOP 2 Berichte des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle, Berichte der Vorstandsmitglieder über wahrgenommene Termine

2.1 Vorsitzendentreffen am 27.01.2024 in Düsseldorf

Das Programm der Veranstaltung ist angefügt. Der Vorsitzende lädt alle Vorstandsmitglieder herzlich ein, an der Veranstaltung teilzunehmen.

2.2 Videokonferenz mit Staatsministerin Reem Alabali-Radovan, 15.01.2024

Das Treffen mit der Staatsministerin wurde bereits zwei Mal verschoben. Damit der Termin stattfinden konnte, wurde eine Videokonferenz durchgeführt. Der Vorsitzende berichtet über die Inhalte des Gesprächs.

2.3 „Gerechte Bildungschancen für Schülerinnen und Schüler in NRW!“

Pressemitteilung des Landesintegrationsrates NRW vom 08.12.2023

Die vollständige Pressemitteilung ist als Anlage angefügt. Das Thema wird auch bei der kommenden Hauptausschusssitzung behandelt.

2.4 „Vielfalt schätzen, Rassismus ächten! Erinnern – Aufarbeiten – Handeln“

Abschlussveranstaltung der Aktivitäten anlässlich des 30. Jahrestags des Brandanschlages von Solingen am 21.11.2023 im Landtag NRW. Die Veranstaltung wurde in Kooperation mit Landtagspräsident André Kuper durchgeführt (siehe TOP 3). Im Anschluss veröffentlichte der Landesintegrationsrat eine Pressemitteilung.

2.5 Seminar Vielfalt und Potentiale, 17.-18.11.2023

Das Seminar wurde in Kooperation mit der Konrad Adenauer Stiftung in Düsseldorf angeboten. In Mittelpunkt stand die Potenzialorientierung der Arbeit der Integrationsräte NRW. Der Vorsitzende berichtet.

2.6 Reform des Staatsangehörigkeitsrechts

Der Vorsitzende betont, über die Ermöglichung der doppelten Staatsangehörigkeit für alle Menschen mit internationaler Familiengeschichte als ein Zeichen der Anerkennung aller Herkunftsidentitäten.

2.7 Flüchtlinge

Der Vorsitzende verweist auf die ausführlichen Unterlagen.

2.8 Rassismus

Der Vorsitzende verweist auf die ausführlichen Unterlagen.

2.9 Kriminalität im Kontext von Zuwanderung. Fokus: Fluchtmigration

Der Vorsitzende verweist auf die ausführlichen Unterlagen.

2.10 Mitteilungen der Geschäftsstelle

Der Vorsitzende erteilt das Wort dem Justiziar Claus-Armin Kürschner. Der Justiziar führt einige Aktionen des Landesintegrationsrat NRW bezüglich des konspirativen Treffens in Potsdam auf. Anschließend erinnert der Geschäftsführer die Vorstandsmitglieder an die Versicherungsbeiträge. Darüber hinaus berichtet er über verschiedene Personalangelegenheiten der Geschäftsstelle.

TOP 3 Abschluss des Projektes zum 30. Jahrestag des Brandanschlagens von Solingen

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern, die Veranstaltungen vor Ort und/oder mit Beiträgen das Projekt unterstützt haben. Darüber hinaus bedankt er sich bei der Projektmitarbeiterin Gülay Gürbüz für ihre Arbeit. Das Projekt ist Ende des Jahres 2023 abgeschlossen. Der Vorsitzende verweist auf die ausführliche Projektzusammenfassung.

TOP 4 Kampagne „Mehr als du siehst“

Der Vorsitzende weist auf die Kernbotschaft der Kampagne hin: die Menschen mit internationaler Familiengeschichte stärken und ihre Potenziale sichtbar machen. Er stellt die verschiedenen Bausteine der Kampagne vor. Darüber hinaus weist er auf einen Antrag des Integrationsrates der Stadt Köln hin, der zur Potenzialorientierung der politischen Arbeit auf kommunaler Ebene dient. Mit diesem Antrag verpflichtet sich der Integrationsrat, „Anerkennung und Nutzung der Ressourcen und Potentiale“, „Schaffung von Chancengerechtigkeit und gleichberechtigter Teilhabe“ sowie „Integration“ zu den Schwerpunkten der Arbeit des Gremiums zu machen. Außerdem wird die Verwaltung aufgefordert, die genannten Zielsetzungen des Integrationsrates zu unterstützen. Der Antrag des Integrationsrates und das dazugehörige Gedankenpapier sind als Anlagen angefügt. Er hofft sehr, dass die Vorstandsmitglieder die Kampagne tatkräftig unterstützen.

Turan Özküçük fragt, ob bezüglich der Novellierung des Staatsangehörigkeitsgesetzes eine Informationskampagne zur doppelten Staatsbürgerschaft geplant sei. Der Vorsitzende berichtet, dass aktuell keine konkrete Pläne vorhanden sind. Der Geschäftsführer weist darauf hin, dass der Gesetzentwurf von Bundesrat noch nicht verabschiedet wurde. Es wurden

zahlreiche Anträge gestellt. Der Vorsitzende berichtet, dass er ständig im Gespräch mit Gülüstan Yüksel MdB bezüglich der Entwicklung der Novellierung der Staatsangehörigkeitsgesetz ist. Darüber hinaus fügt er hinzu, wie im Gesetzentwurf die sogenannten ‚Gesinnungsparagrafen‘ einen Unterschied zwischen verschiedener Formen der Diskriminierung darstellen.¹ Das Gesetz wird voraussichtlich am 1.5. in Kraft eintreten.

Die Geschäftsstelle hat von dem Vorsitzenden des Integrationsrates der Stadt Solingen, Hassan Firouzkhah, per Mail eine Einladung zu der vom DGB NRW am Samstag, den 27.01.2024 organisierten Demonstration „Nie wieder ist jetzt! Für Demokratie und Rechtsstaat!“ erhalten. Firouzkhah schlägt vor, das geplante Vorsitzendentreffen am 27. Januar abzusagen und kurz vor 12 Uhr mit allen eingeladenen Teilnehmenden an der Demo mitzuwirken. Die Teilnahme an der geplanten Demo wird an den Teilnehmer*innen des Vorsitzendentreffens individuell frei gestellt. Jedoch kann aufgrund der Tagesordnung des Vorsitzendentreffens die Einladung in der gewünschten Form von Herrn Firouzkhah nicht umgesetzt werden.

Der Vorsitzende und der Geschäftsführer weisen auf das Empowerment-Konzept von Prof. Dr. Haci-Halil Uslucan und Fatih Kaya hin. Das Konzept sieht ein Schulungsprogramm mit 5 Modulen bzw. 8 Veranstaltungen vor, die voraussichtlich in der Geschäftsstelle stattfinden werden. Die Teilnahme ist für alle Veranstaltungen verbindlich. Der feste Teilnehmerkreis verpflichtet sich, innerhalb der eigenen Kommune die Schulungsinhalte umzusetzen.

Nach einer kurzen Umfrage melden sich folgende Mitglieder des Vorstands und der Kontrollkommission verbindlich an: Oyhun Ishdorj, Demet Jawher-Özkesemen, Ergül Aydemir, Ahmed El Kholy, Fotis Matentzoglou, Gülay Gürbüz, Ayhan Demir und Turan Özküçük.

TOP 5 Auswertung

- Mitgliederversammlung am 02.12.2023

Die Mitgliederversammlung hat am 02.12.2023 in Paderborn stattgefunden. Es haben ca. 50 Personen teilgenommen. Turan Özküçük fand einige Aspekte der Rede der Ministerin Scharrenbach bezüglich des Themas Einbürgerung problematisch. Der Vorsitzende hebt hervor, wie die Ministerin Scharrenbach eine entscheidende Rolle für die Entwicklung der Integrationsräte spielt.

¹ § 10, Absatz 1, Satz 1, cc): „Antisemitisch, rassistisch oder sonstige menschenverachtend motivierte Handlungen sind mit der Menschenwürdegarantie des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland unvereinbar und verstoßen gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne dieses Gesetzes“.

- **Klausurtagung vom 15.-17.12.2023**

Der Vorsitzende bedankt sich für die erfolgreiche Klausurtagung, die vom 15. bis 17.12.2023 im Kardinal-Schulte-Haus in Bensberg durchgeführt wurde. Die Ergebnisse der bearbeiteten Themen sind als Anlage angefügt. Kurzfristige Absagen haben zusätzliche Kosten von ca. 1000 Euro verursacht. Es wird gebeten, die Verbindlichkeit der Anmeldung für die zukünftigen Veranstaltungen zu beachten um unnötige Kosten zu vermeiden.

TOP 6 Integrationsratswahlen 2025

Die Wahlen zu den Integrationsräten werden parallel zu den Kommunalwahlen im Herbst 2025 stattfinden. Der Landesintegrationsrat NRW strebt eine langfristige Vorbereitung an, um eine möglichst hohe Wahlbeteiligung zu erreichen. Darüber hinaus betont der Vorsitzende, wie entscheidend es ist, die Kompetenzen der Integrationsräte in NRW zu erhöhen. Es wird folgende Namensänderung für die Integrationsräte vorgeschlagen: Rat für Chancengerechtigkeit und Integration. Die Vorschläge zur Weiterentwicklung der Integrationsräte sind als Anlage beigefügt. Das erste Treffen des AK Wahlen findet am 23.01.2024 statt.

TOP 7 Umgang mit rechtsextremer Konferenz in Potsdam

Der Vorsitzende hebt u.a. die öffentlichen Resonanzen anlässlich des Deportationsgipfels rassistischer und rechtsextremer Kräfte in einem Hotel bei Potsdam. Derartige politische Entwicklung der rechtsradikalen Szene können auch die Arbeit der Integrationsräte vor Ort erschweren. Darüber hinaus sind über die Parteigrenzen hinweg beinahe wöchentlich verbale Angriffe auf Menschen mit internationaler Familiengeschichte zu verzeichnen, die sie unter Generalverdacht stellen und Ressentiments schüren. Medien tragen zur Normalisierung rassistischer Haltungen nicht bei. Außerdem wird es häufig ignoriert, dass mehr als zwei Drittel der zugeordneten politisch motivierten Straftaten alleine aus der rechten Szene kommen. Der Vorsitzende stellt noch mal klar, wie die von Dr. Kuno Rinke vorbereitete Unterrichtsreihe des Landesintegrationsrates NRW als ein geeignetes Instrument für die rassismuskritische Bildung in der Schule sein können.

Ein anregender Austausch über folgende Themen findet statt:

- wie kann man verhindern, dass rechtsextremistische Parteien von öffentlichen finanziellen Mitteln profitieren?
- in wie weit tragen die demokratisch orientierten Parteien und die Medien zu der Steigerung rechtsorientierter politischer Ideen und Debatten bei?

- wie kann man juristische und politische Aktionen starten, um auch die Zustimmung der rechtsorientierten Parteien zu verringern?
- wie können wir als Integrationsräte unsere Positionen deutlicher vertreten und bekunden?

Der Vorsitzende erläutert, wie die Integrationsräte das optimale politische Instrument sind, um auf kommunaler Ebene die Interessen der Menschen mit internationaler Familiengeschichte zu artikulieren und für unsere Themen die demokratisch orientierten Parteien gewinnen können. Die Geschäftsstelle stellt zahlreiche Musteranträge, Stellungnahmen sowie Positionspapiere zur Verfügung, um die Arbeit vor Ort zu unterstützen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden und beendet die Sitzung gegen 12:17 Uhr.



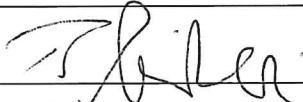



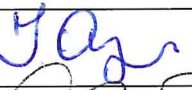

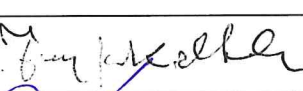
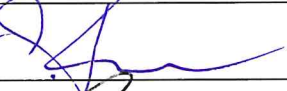
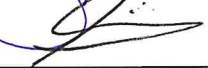
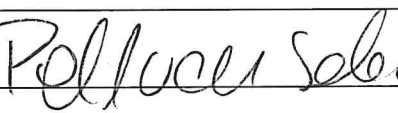
(Vorsitzender)



(Protokollführung)




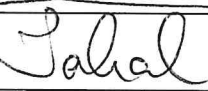
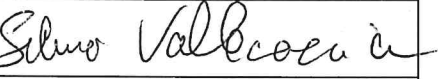
Anwesenheitsliste

**Vorstandssitzung des Landesintegrationsrates NRW
am 20.01.2023 in Düsseldorf**

Vorstandsmitglieder	Unterschrift
Adilović, Murisa	X
Arifi, Berat	X 
Aydemir, Ergül	X 
Çelik, Canan	X 
El Kholly, Ahmed	X 
Güneysu, Mehmet	Entschuldigt
Ishdorj, Oyun	X 
Jawher-Özkesemen, Demet	X 
Kabata, Katharina	Entschuldigt
Keltek, Tayfun	X 
Köse, Seyfullah	X 
Matentzoglou, Fotis	X 
Naffissa, Khalil	Entschuldigt
Palluch, Sabina	X 
Sakelšek, Ksenija	?
Zaphiropoulou, Maria	Entschuldigt
Zorlu, Erkan	Entschuldigt

**Vorstandssitzung des Landesintegrationsrates NRW
am 20.01.2023 in Düsseldorf**

Mitglieder der Kontrollkommission	Unterschrift
Demir, Ayhan	x 
Gürbüz, Gülay	x 
Giletti, Filippo	x 
Klimaszewska-Golan, Anna Maria	x 
Özküçük, Turan	x 

Geschäftsstelle	
Dinçtürk, Bumin	x 
Knoop, Johanna	Entschuldigt 
Kürschner, Claus-Armin	x 
Sakal, Engin	x 
Vallecoccia, Silvio	x 
Varvodić, Iva	entschuldigt